

Wenn ich über mein Leben nachdenke, dann kommt mir das Bild eines Flusses in den Sinn. Mein Leben, wie jedes andere Leben auch, ist in Bewegung, so wie ein Boot auf einem Fluss.

Natürlich bemühe ich mich darum, mein Leben im Griff zu halten und zu steuern, wo es hingeht. So sehr ich mich bemühe, ich verlasse den Flusslauf nicht. Entsprechend weiß ich nicht, was mich nach der nächsten Biegung erwartet. Kommt etwa eine lagunenartige Erweiterung, die meinen Lebenslauf ruhiger macht und mich zum Genießen einlädt, die Fauna und die Fische im Wasser und die Vögel in der Luft bestaunend, oder erwarten mich Stromschnellen, die meine ganze Aufmerksamkeit erfordern? Aus dem seichten Dahingleiten wird mit einem Mal ein echter Kampf, der mich bedroht.

Ich weiß es nicht. jeder Tag bedeutet eine neue Überraschung.

Aber eines weiß ich: Du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich auf dich (Ps 25,5)

Nur so ist es mir möglich, jeden neuen Tag als ein Geschenk meines Gottes anzunehmen.

Bleiben Sie behütet

Ihr

Ivo Huber, Dekan